

Nach der OP

Houston. Golfprofi Gary Woodland hat erstmals nach einer Gehirnoperation wieder ein PGA-Turnier gewonnen. Der 41 Jahre alte US-Amerikaner gewann die Houston Open nach vier starken Runden mit fünf Schlägen Vorsprung vor dem Dänen Nicolai Højgaard und kassierte ein Preisgeld von rund 1,78 Millionen US-Dollar (umgerechnet 1,55 Millionen Euro). »Heute war ein guter Tag. Ich bin stolz auf mich«, sagte Woodland nach seinem fünften Erfolg auf der PGA-Tour. Zuletzt hatte er 2019 die US-Open gewonnen. 2023 hatte er mit starken Angstzuständen zu kämpfen, die ein Tumor ausgelöst hatte. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/520209.golf-nach-der-op.html>